


# Begeisterung für das Fest

Oeventrops Königin Sandra Jürgens bewirbt sich um WP-Titel

Von Franziska Richter

**Oeventrop.** Die Oeventroper Schützenkönigin Sandra Jürgens hat sich für den Wettbewerb WP-Königin beworben, bei dem sie jetzt auf zahlreiche Stimmen hofft. Die 27-jährige Industriekauffrau arbeitet bei der Firma Blomus in Sundern, wo sie auch ihre Ausbildung abschloss

 **SCHÜTZENKÖNIGIN**



Mit frischem **VELTINS**

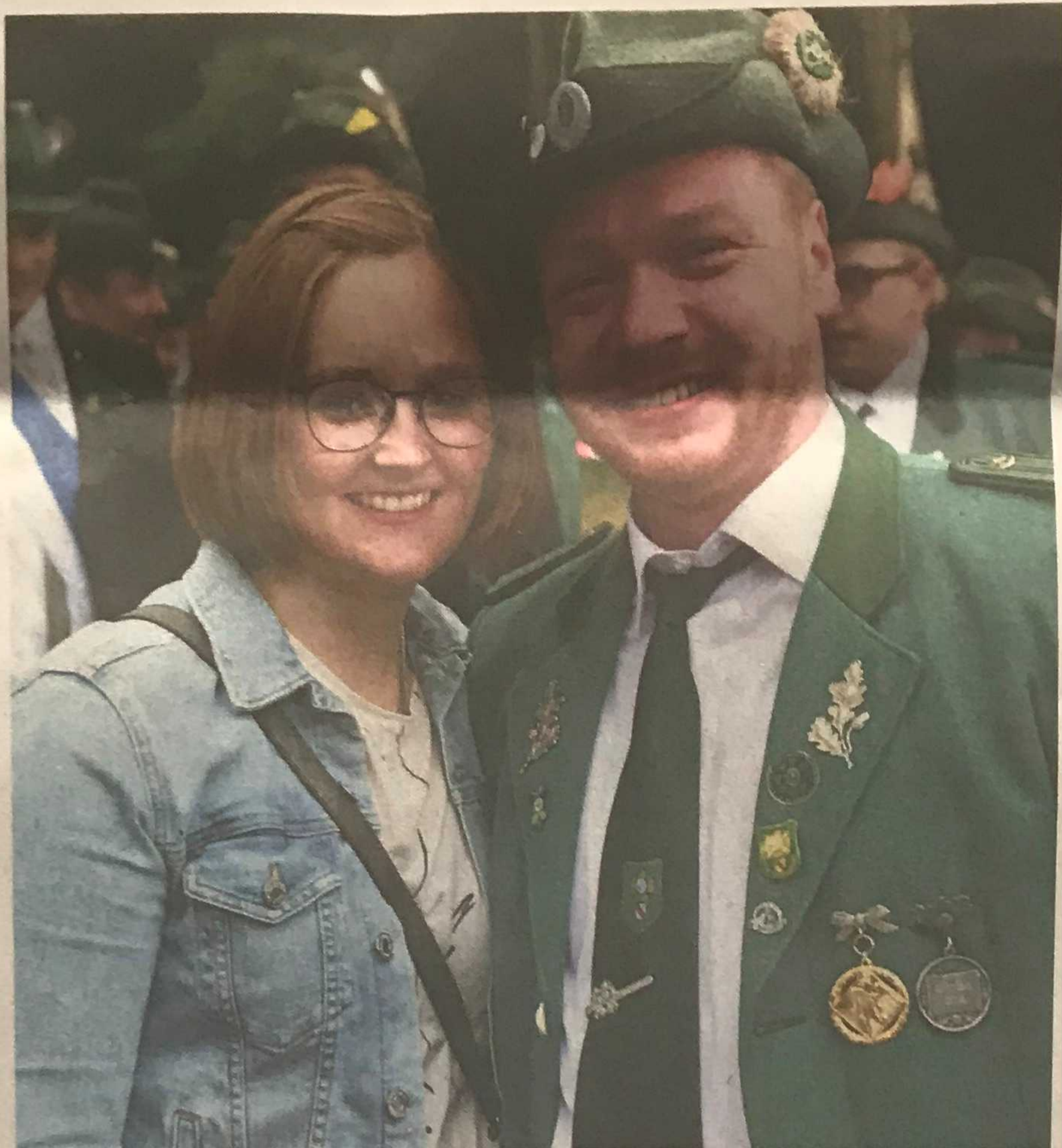
Gemeinsam mit ihrem langjährigen Freund, Sebastian Frimmel, regiert Sandra Jürgens die Schützenbruderschaft St. Sebastianus in Oeventrop. Sandra ist die erste Titelträgerin in ihrer Familie, trotzdem hat sie das Schützenfest feiern bereits von klein auf in ihrem Heimatort Holzen gelernt. „In unserer Familie hat das Schützenfest einfach Tradition. Schon als ich klein war, haben mich meine Eltern immer zu den umliegenden Festen mitgenommen“, erzählt die 27-Jährige.

Auch ihren Freund lernte sie vor fünf Jahren auf dem Schützenfest in der Oelinghauser Heide kennen. „Wir sind beide begeisterte Schützenfestgänger“, sagt sie. Die Familie ihres Freundes ist ebenfalls im Schützenverein aktiv und hat auf Sebastian Frimmels Regentschaft gehofft.

**„In unserer Familie hat das Schützenfest einfach Tradition.“**

**Sandra Jürgens,**  
Schützenkönigin

Seit zwei Jahren wohnt die gebürtige Holzenerin nun in Oeventrop. Ihr Freund wollte schon seit längerer Zeit König werden, doch sie war sich anfangs unsicher: „Ich kannte kaum



**Direkt nach dem Vogelschießen: Die Oeventroper Schützenkönigin Sandra Jürgens mit ihrem König Stefan Frimmel.**

FOTO: THOMAS NITSCHKE

## Weitere Bewerbungen sind möglich

■ Beim **Wettbewerb WP-Königin** gewinnt die Altkreis-Siegerin 500 Euro Zuschuss für ein Festkleid, den Volksbank-Sonderpreis in Höhe von 500 Euro und Getränke für eine Hofstaatsparty.

■ Bisher sind im Altkreis Arnsberg **zwölf Königinnen** für den Wettbewerb angemeldet. Weitere

Bewerbungen werden im Internet auf [wp-koenigin.de](http://wp-koenigin.de) gern entgegengenommen. Die erste Abstimmungsphase beginnt am 24. September. Während der Qualifikationsphase können sich vom 24. September, 10 Uhr, bis zum 11. Oktober, 10 Uhr, noch weitere Schützenköniginnen für den Wettbewerb bewerben.

jemanden in hier. Auch als ich hergezogen bin, war die Stadt nicht direkt meine neue Heimat. Es ist nicht wie in Holzen, wo sich jeder kennt.“ Doch mittlerweile hat sie viele neue Freundschaften geschlossen. Durch die Regentschaft kamen sehr viele Menschen auf sie zu, wodurch sie viele weitere Bekanntschaften machen konnte. „Ich kann gar nicht alle aufzählen“, sagt sie lachend.

Ihr Herz gehört allerdings noch immer ihrem Heimatort Holzen. „Einige meiner Freundinnen wohnen noch hier, die Verbindung wird immer da sein“, so die neue Königin. Wenn sie sich treffen, verbringen sie

gerne einen gemütlichen Abend zuhause oder ziehen durch die Arnsberger Kneipen.

Auch sportlich ist sie in Holzen verwurzelt. Seit sie acht Jahre alt war spielt sie Tischtennis im Verein SV Holzen, mittlerweile in der Damen Verbandsliga. Turniere spielt sie nicht mehr, allerdings ist sie in ihrer Jugend schon einmal bei den Westdeutschen Meisterschaften angetreten. Die Tischtennissaison läuft vom Spätsommer bis in den Frühling, wodurch sie fast an jedem Wochenende in der Halle steht. „Das könnte eng werden, mit den Schützenfest Terminen“, sagt sie und lacht.